Anfrage öffentlich	Datum 03.09.2008	Nummer F0157/08

Absender
Fraktion *BÜNDNIS 90*/DIE GRÜNEN

Adressat
Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	04.09.2008

Kurztitel
Sperrung der Hafenhubbrücke - Bezug zu F0090/08

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

auf unsere Anfrage F0090/08 reagierten Sie mit der Stellungnahme S0136/08 vom 23.05.08. Diese beginnt mit einer offensichtlich für die Stadt unwichtigen Information über eine Drucksache DS0408/05 bezüglich einer Zuweisung von öffentlich genutzten Wegen in die Verwaltung des Tiefbauamtes.

Punkt 1. meiner Anfrage F0090/08 lautete:
Durch wen und auf welche Veranlassung hin wurde die Hubbrücke untersucht und in Folge der Untersuchungsergebnisse für einen Fuß- und Radfahrerverkehr gesperrt?
Es gibt in der Stellungnahme zu dieser eindeutigen Frage keine klare Auskunft, aus der auf exakt zutreffende Verantwortlichkeiten geschlossen werden könnte. Daher erlaube ich mir zu interpretieren:
Mittels DS0408/05 wurde das Bauwerk dem Amt 66 zugewiesen und man hat erst einmal eine Hauptprüfung nach DIN 1076 an ein Ing.-Büro in Auftrag gegeben. Dann folgte man den Prüfergebnissen und hat die Brücke geschlossen. Gern hätte ich eine Kopie des Auftrages und des Prüfberichtes dazu.

Punkt 2. meiner Anfrage F0090/08 lautete:
Wie lauten die Feststellungen für den Erlass einer Sperrung und welche Gründe werden dafür angegeben?
Feststellungen werden in der Stellungnahme nicht angegeben, sondern einfach behauptend dargelegt, dass diese zur Bewertung einer nicht mehr gegebenen Verkehrs- und Standsicherheit der Holzkonstruktion mit dem Ergebnis einer Vollsperrung geführt hätten. Auf Gründe wird leider nicht eingegangen. Ich kann nur bekräftigen: Gerne hätte ich eine Kopie des Auftrages und des Prüfberichtes.

Punkt 3. meiner Anfrage F0090/08 lautete:
Durch welche objektiven Gegebenheiten können Sperrgründe belegt werden?
Die Frage wird überhaupt nicht beantwortet. Es wird der Versuch unternommen, mittels allgemeiner Darlegung der Ziele von Hauptprüfungen einzubläuen, dass schon alles seine Ordnung habe. Nochmal: Gerne hätte ich eine Kopie des Auftrages und des Prüfberichtes.

Punkt 4. meiner Anfrage F0090/08 lautete:
Was wurde nach Ihrer Prüfung veranlasst, um eine Nutzung für Fußgänger und Radfahrer zeitnah wieder möglich zu machen?
Die an eine Ausrede zur persönlichen Verantwortung anmutende ellenlange Reflexion in der Stellungnahme hat mit einer Beantwortung der Frage nur wenig zu tun. Hier frage ich mich, wofür werden die Fachleute im Amt eigentlich bezahlt? Für eigene verantwortliche Arbeit oder für Verantwortungsabwehr? Gern hätte ich auch eine Kopie des in diesem Punkt reflektierten Auftrages.

In gespannter Erwartung auf Ihre ausführlichen, schriftlichen Antworten verbleibt freundlich grüßend

Alfred Westphal
Fraktionsvorsitzender